Geschenke

Description

Gebet

Foto: Ruth Rudolf – pixelio.de

Wenn ich in diesen Tagen
Ã¼berlege, womit ich den
Menschen, die ich liebe,
die mir am Herzen liegen,
eine Freude machen kann,

was ich ihnen schenken kann,
was zu ihnen passt,
wovon ich glaube, dass sie es mÃ¶gen werden,
dass es etwas wirklich Wichtiges,
Bedeutsames fÃ¼r sie sein kann,
dann denke ich daran,
wie sehr ich Dir wohl am Herzen liege,
wie sehr Du mich liebst,
dass Du mich mit Leben beschenkst,
mit all dem, was zu mir passt
und was ich am wichtigsten brauche,
wie sehr Du uns alle liebst,
so dass Du uns das grÃ¶Ã?te Geschenk machst:
Deinen Sohn.

Klein und unscheinbar
wie selbstverstÃ¤ndlich
ein kleines Kind
voll Liebe
liegt er da in
einer Krippe
im Stall,

Jahr um Jahr aufs Neue
feiern wir ihn.
Klein und unbedeutend
und vor allem selbstverstÃ¤ndlich

werden so manche Geschenke
Jahr fÃ¼r Jahr immer wieder
gegeben und
angenommen.

SelbstverstÃ¤ndlich mag es erscheinen
und doch besonders
schÃ¶n
ist es, beschenkt zu werden und
schenken zu kÃ¶nnen.
Das grÃ¶Ã?te Geschenk
ganz klein
unscheinbar
im Stall

und ich hoffe so sehr,
dass meine Geschenke
bei denen, die ich beschenke,
wahrgenommen werden,
Beachtung finden,
strahlende Augen,
richtige Freude hervorrufen,
und frage mich dabei,
ob ich denn Deine Geschenke
wirklich wahrnehme,
beachte â?¦

Wie sehr wÃ¼nschst Du Dir wohl,
dass ich mich Ã¼ber Deine Geschenke
mal wieder ausdrÃ¼cklich
aus ganzem Herzen
freue?

Kerstin Rehberg-Schroth